Ressort: Politik

Bei Grünen wachsen Zweifel an SPD-Kanzlerkandidat Steinbrück

Berlin, 09.11.2012, 01:00 Uhr

GDN - Bei den Grünen wachsen angesichts der anhaltenden Debatte um dessen Nebeneinkünfte die Zweifel am designierten SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück. "Solch ein Anfang macht es schwierig", sagte Ekin Deligöz, stellvertretende Chefin der Grünen-Bundestagsfraktion, der "Süddeutschen Zeitung".

Die SPD müsse nun ihre Strategie ändern, "die ja in vergangenen Wahlkämpfen immer darin bestand, vor allem auf eine Person zu setzen". Bezogen auf Steinbrück sagte sie: "Diese Person alleine kann nicht das Programm sein." Deligöz hatte zuvor mit Blick auf die Tagesordnung des Bundestags bereits mit sarkastischem Unterton getwittert: "Habe gehört, in der SPD wird gesammelt, am Freitag soll Steinbrück reden." Noch schärfere Kritik an Steinbrück kam von Sina Doughan, Sprecherin der Grünen Jugend: "Soziale Gerechtigkeit wird im nächsten Jahr ein wichtiges Thema", sagt sie der SZ. "Da ist es schon schwierig, wenn Peer Steinbrück sich die ganze Zeit bereichert und Geld in die eigene Tasche schiebt." Beim Thema Gerechtigkeit habe der Kandidat der Sozialdemokraten ein Problem mit der "Glaubwürdigkeit". Bislang hatten sich die Grünen öffentlich weitgehend zurückgehalten, obwohl intern die Enttäuschung über Steinbrücks Startschwierigkeiten bereits seit einiger Zeit gewachsen war. Der baden-württembergische Bundestagsabgeordnete Gerhard Schick sagte, das Problem sei, dass die Debatte um Steinbrücks Nebenverdienste "von dem Ärgernis ablenkt, das die Opposition im Wahlkampf ansprechen muss und mit dem er selbst guten Erfolg haben könnte" . Der Finanzexperte bezog sich damit auf "viele Nebeneinkünfte und Parteispenden" bei Union und FDP.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1998/bei-gruenen-wachsen-zweifel-an-spd-kanzlerkandidat-steinbrueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619